Information

Drucksachen-Nr.: BV/VII/0092

Gegenstand:

Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung eines Instandsetzungs- und Modernisierungsprogramms für das Jahnsportforum als Stätte des Leistungssportes.

Information:

Ende August 2021 endet die 25-jährige Bindungsfrist für die leistungssportliche Nutzung des Jahnsportforums (JSF), die eine Nutzung im Verhältnis Sport/Übrige von 70:30 vorsieht. In der ersten Sitzung des Ausschusses Generationen, Bildung und Sport dieses Jahres wurden durch die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN GmbH) der bauliche Zustand des JSF und ein Ausblick auf notwendige Sanierungsmaßnahmen vorgestellt.

Zur künftigen weiteren Nutzung des JSF und zum langfristigen Erhalt des Leistungssports in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg fand am 02.09.2020 ein Abstimmungsgespräch zwischen dem Olympiastützpunkt Mecklenburg-Vorpommern (OSP M-V), der VZN GmbH und der Verwaltung statt. In dem Gespräch bekräftigte der OSP M-V, dass der Standort Neubrandenburg absolut notwendig ist für die Leistungssportstruktur in Mecklenburg-Vorpommern. Ziel ist es den Standort und hier insbesondere die Infrastruktur zu sichern und bedarfsgerecht zu erhalten. In diesem Zusammenhang wurde auf Förderprogramme des Bundes und des Landes Mecklenburg-Vorpommern speziell für den Leistungssport verwiesen, die Mittel für Instandsetzung und Modernisierung von Sportstätten zur Verfügung stellen. Für die Sanierung des Jahnsportforums könnten somit zusätzliche Fördergelder akquiriert werden. Die Maßnahme stünde damit nicht in Konkurrenz zu Vorhaben der allgemeinen Sportförderung wie z. B. dem Bau einer Schulsportstätte.

Der Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung eines Instandsetzungs- und Modernisierungsprogramms für das Jahnsportforum als Stätte des Leistungssports wäre ein wichtiges Signal gegenüber dem Deutschen Olympischen Sportbund, dem Bund und dem Land Mecklenburg-Vorpommern, dass die Vier-Tore-Stadt auch in Zukunft weiter als Standort für den Leistungs- und Nachwuchsleistungssport zur Verfügung steht.

Die Untersetzung der veranschlagten Mittel für das Sanierungsvorhaben wird derzeit durch die VZN GmbH vorbereitet und umgehend nachgereicht.

Neubrandenburg, 01.12.2020

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister